

Projektbeschreibung: Nachhaltigkeitsprojekt und Lese-Förderung in der Schulmediothek

## **Projekttitle: "Grünes Lesen: Nachhaltigkeit erleben und Lesefreude fördern"**

### **Einleitung:**

Unser Schulmediothek steht im Zentrum einer spannenden Initiative, die Nachhaltigkeit, Leseförderung und Gemeinschaftsgeist vereint. Mit unserem Projekt "Grünes Lesen" möchten wir eine Outdoorbibliothek schaffen, die Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, inmitten einer grünen Oase zu lesen, zu lernen und die Natur zu erleben. Durch die Verbindung mit unserer bereits bestehenden Saatgutbibliothek und unseren Hochbeeten entsteht ein ganzheitliches Bildungserlebnis, das sowohl ökologische als auch literarische Aspekte umfasst. Teil unseres Projektes ist unsere Saatbibliothek (als Bestandteil unserer Mediothek). Im Rahmen der Kampagne "Bildung-Nachhaltigkeit-Bibliothek" unterstützte die Büchereizentrale - in Kooperation mit dem Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt (VEN) und der Initiative Das Große Freie - niedersächsische Öffentliche Bibliotheken bei der Einrichtung einer Saatgutbibliothek. Die beteiligten Bibliotheken erhielten „Starter-Kits“ mit sortenreinen und relativ pflegeleichten Gemüsesorten und haben dieses Saatgut verliehen.

### **Projektziele:**

1. Schaffung einer Outdoorbibliothek als grünen Leseort
2. Integration von Saatgutbibliothek und Hochbeeten für nachhaltige Pflanzenzucht
3. Förderung der Lesemotivation und -kompetenz der Schülerinnen und Schüler
4. Sensibilisierung für Umweltthemen und nachhaltige Lebensweise
5. Stärkung des Gemeinschaftsgefühls durch gemeinsame Aktivitäten wie Kochen, Werken und Gartenarbeit. Beim Werken setzen wir auch auf Nachhaltigkeit und bauen unsere Möbel aus Paletten (mit denen unser Papier angeliefert wird).

### **Projektaktivitäten:**

1. Aufbau der Outdoorbibliothek: Installation von Lesecken, Sitzgelegenheiten und Regalen im Außenbereich der Schulmediothek.
2. Anpflanzung von Pflanzen aus der Saatgutbibliothek in den Hochbeeten: Auswahl verschiedener Pflanzensorten, die nicht nur schön anzusehen sind, sondern auch zum Lesen und Lernen im Freien einladen.
3. Organisation von Leseevents im Freien: Lesungen, Buchvorstellungen und kreative Schreibworkshops unter freiem Himmel, um das Lesen als bereichernde Freizeitaktivität zu fördern.
4. Gemeinsames Gärtnern und Kochen: Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an der Pflege der Hochbeete und ernten gemeinsam Obst, Gemüse und Kräuter. Diese werden anschließend in der Schulküche zu gesunden Mahlzeiten verarbeitet, begleitet von Kochbuchempfehlungen aus der Schulmediothek.
5. Einbindung von Lehrkräften und Eltern: Lehrerinnen und Lehrer unterstützen das Projekt durch fachliche Begleitung und Integration in den Unterricht. Eltern werden zur Mitwirkung bei Gartenarbeitstagen und Kochveranstaltungen eingeladen.

### **Erwartete Ergebnisse:**

- Schaffung eines attraktiven Leseortes im Freien, der die Lesemotivation und -kompetenz der Schülerinnen und Schüler stärkt.
- Sensibilisierung für Umweltthemen und nachhaltige Lebensweise durch die Verbindung von Lesen, Gartenarbeit und gesunder Ernährung.
- Förderung des Gemeinschaftsgefühls und der Teamarbeit durch gemeinsame Aktivitäten im Rahmen des Projekts.
- Langfristige Etablierung einer nachhaltigen Kultur in der Schule, das Umweltbewusstsein und Lesefreude miteinander verbindet.

### **Was können wir mit unserem Projekt bewirken?**

Durch das Projekt "Grünes Lesen" möchten wir eine integrative Lernumgebung schaffen, die nicht nur die Lesefreude der Schülerinnen und Schüler fördert, sondern auch ihr Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltschutz stärkt. Wir möchten eine aktive Gemeinschaft von Leserinnen und Lesern aufbauen, die sich für eine nachhaltige Zukunft engagieren und gemeinsam daran arbeiten, die Welt um sie herum positiv zu verändern.

### **Was ist innovativ und neu an unserem Projekt?**

Unser Projekt zeichnet sich durch seine ganzheitliche Herangehensweise aus, die Leseförderung mit nachhaltigen Praktiken verbindet. Die Kombination aus Outdoorbibliothek, Saatgutbibliothek und Hochbeeten schafft eine einzigartige Lernumgebung, die Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, nicht nur Bücher zu entdecken, sondern auch praktische Erfahrungen im Gartenbau und Kochen zu sammeln. Dieser interdisziplinäre Ansatz fördert nicht nur das Lesen, sondern auch die Entwicklung von ökologischem Bewusstsein und praktischen Fähigkeiten.

Was waren unsere Herausforderungen bei dem Projekt?

Eine der größten Herausforderungen bestand darin, die verschiedenen Elemente des Projekts - die Outdoorbibliothek, die Saatgutbibliothek und die Hochbeete - sinnvoll miteinander zu verbinden und sicherzustellen, dass sie sowohl pädagogisch als auch praktisch effektiv sind. Die Organisation von Leseevents im Freien und die Koordination von Gartenarbeitstagen erforderten eine sorgfältige Planung und Zusammenarbeit aller Beteiligten, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

### **Wie sieht die Zukunft unseres Projekts aus?**

Wir streben an, das Projekt "Grünes Lesen" langfristig in den Schulalltag zu integrieren und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dies umfasst die Erweiterung der Outdoorbibliothek, die Diversifizierung der Pflanzensorten in den Hochbeeten und die Einführung neuer Aktivitäten zur Leseförderung und Nachhaltigkeit. Wir möchten das Projekt zu einem festen Bestandteil des Schullebens machen und langfristig eine Generation von umweltbewussten Leserinnen und Lesern hervorbringen, die sich für eine nachhaltige Zukunft engagieren.

### **Aktuell**

Wir bereits mit dem Projekt "Grünes Lesen" bereits einen vielversprechenden Start hingelegt haben. In einem Wahlpflichtkurs sowie in einer Arbeitsgemeinschaft engagieren sich Schülerinnen und Schüler aktiv für die Umsetzung unserer Vision. Die Anzucht der Pflanzen aus unserer

Saatgutbibliothek ist bereits in vollem Gange, während wir gleichzeitig mit Begeisterung an den Hochbeeten arbeiten. Ein Teil der Ausstattung für die Outdoorbibliothek ist bereits fertiggestellt.

Saatgutbibliothek der Realschule Am Kattenberge:

### **„Garten der Vielfalt - unserer Saatgutbibliothek!“**

#### Willkommen in unserer Saatgutbibliothek!

Wisst ihr, was eine Saatgutbibliothek ist? Sie ist wie ein geheimer Schatz voller bunter Samen, die darauf warten, von euch in magische Pflanzen verwandelt zu werden

#### Warum machen wir das? Weil die Welt bunt und vielfältig sein soll!

Ihr habt bestimmt schon von Tomaten, Karotten und Erdbeeren in euren Gärten angepflanzt!? Aber wusstet ihr, dass es von jeder dieser Pflanzen ganz viele verschiedene Sorten gibt? Wir möchten, dass diese Sorten weiterleben und wachsen. Deshalb haben wir unsere Saatgutbibliothek ins Leben gerufen!

#### Wie funktioniert das? Ganz einfach wie ein Zaubertrick!

1. Besucht unsere Saatgutbibliothek und wählt ein zauberhaftes Tütchen aus – eins pro Person, bitte!
2. Pflanz die magischen Samen zu Hause in eurem Garten, auf dem Balkon oder in einem Topf auf der Fensterbank ein.
3. Schaut zu, wie eure Pflanzen unter der warmen Sonne wachsen und blühen oder leckeres Gemüse und Obst hervorbringen.
4. Bringt das Zauber-Saatgut der abgeernteten Pflanzen wieder in die Mediothek – so können die Pflanzensamen im nächsten Jahr wieder weitergegeben werden!
5. Ihr könnt auch ein Tütchen mit magischem Saatgut aus eurem eigenen Garten mitbringen und es mit anderen teilen.

Der WPK Mediothek freut sich, mit diesem lebendigen Projekt gemeinsam mit euch die Welt bunter und vielfältiger zu gestalten!

<https://www.nutzpflanzenvielfalt.de/>

## **Saatgutbibliothek?**

Im Jahr 2015 hat die UN-Vollversammlung die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung beschlossen. Bibliotheken tragen auf ökologischer sowie gesellschaftlicher Ebene zur nachhaltigen Entwicklung bei und leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Zielerfüllung der Agenda 2030. Alle 17 Nachhaltigkeitsziele stehen in Verbindung mit der Arbeit von Bibliotheken.

Als ein Teil der Kampagne "Bildung-Nachhaltigkeit-Bibliothek" – BiNaBi, in Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Lüneburg, dem Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt (VEN) und der Initiative „Das Große Freie“, haben wir im Jahr 2022 eine Saatgutbibliothek ins Leben gerufen. 2023 haben wir unser Zertifikat erhalten. Doch was macht diese Initiative so besonders?

Die Saatgutbibliothek ist die Antwort auf den Verlust der Sortenvielfalt. Durch das Verleihen von sortenreinem Gemüsesaatgut während der BiNaBi-Kampagne setzen wir aktiv ein Zeichen für den Schutz unserer natürlichen Ressourcen.

Ursprünglich 2010 in den USA gestartet, um der Verbreitung von gentechnisch verändertem Saatgut entgegenzuwirken, erfreut sich die Idee der Saatgutbibliotheken nun auch hierzulande wachsender Beliebtheit.

**Machen Sie mit! Saatgut leihen – Vielfalt ernten.**